Dezember 2018 - Februar 2019

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Tonndorf

Weihnachtsgottesdienste
Adventskonzert mit Posaunenchor am 09.12.18, 15 Uhr
Lesung mit Merhawi Fsehaye am 20.01.19, 12 Uhr

„Suche Frieden und jage ihm nach!“

Psalm 34,15b

Unter dieses starke Friedenswort ist das kommende Jahr, das Jahr 2019, durch die Jahreslosung gestellt.

2019 soll es also (endlich) um den Frieden gehen.

Frieden: Ein großes Wort! Ein unerreichbares Ziel?

Frieden im biblischen Sinne ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden bedeutet, eine gute Beziehung zu haben: zu anderen Menschen, zu sich und zu Gott. Frieden ist die Situation, in der menschliches Leben und Zusammenleben so ist, dass es den Menschen gut geht. Das meint auch das hebräische Wort für „Frieden“, Schalom. Schalom bedeutet Frieden im Sinne von „heil sein“ oder „ganz sein“. Und dass das Heilsein, das Leben in Frieden, nicht bedeutet, dass alles glatt geht oder alle Verwundungen vergessen sind, das erzählen auch viele biblische Geschichten.
Erst das Nennen der Verletzungen, das Ansehen der Narben, das Anerkennen des Unfriedlichen in mir, gibt mir Frieden.
Die Vorstellung von Frieden ist in der Bibel außerdem eng verknüpft mit der Vorstellung von Gerechtigkeit. Dass Gerechtigkeit und Frieden sich küssen mögen wird in Psalm 85 erbeten.

Im Römer-Brief heißt es: „Denn das Reich Gottes ist (...) Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist“ (Römer 14,17). Ein Frieden ohne Gerechtigkeit ist darum eine Täuschung, ein Schein-Frieden. Und umgekehrt kann Gerechtigkeit helfen Frieden entstehen zu lassen: „Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird Ruhe und Sicherheit sein auf ewig“ (Jesaja 32,17).

Wenn alle zu ihrem Recht kommen – das so verschieden sein kann, wie wir Menschen verschieden sind – herrscht Frieden. Darum ist das Ziel „Frieden“ auch ein so großes Ziel, immer nur in Ansätzen erreichbar, meine ich. Den großen Frieden Gottes begreifen viele Christinnen und Christen trotzdem nicht als Vertröstung, sondern als Zuspruch und auch als Anspruch. Deswegen kämpfen sie gegen Armut und gegen gesellschaftliche Ungleichheit, gegen Ausgrenzung und Hass. Sie leben aus der Hoffnung,

dass sich mit Gottes Frieden etwas Gutes für die Welt durchsetzen kann.
Der gerechte Friede meint eine bestimmte Qualität menschlichen Lebens, ein Leben in Würde; darum braucht er die Förderung der Freiheit. Friede in Freiheit ist die Chance, ein gegen Gewalt und Unterdrückung geschütztes Zusammenleben zu denken und dafür einzutreten. Ein Zusammenleben, in dem Menschen von ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten Gebrauch machen und durch ihre eigene Entscheidung tun, was für ein friedliches Miteinander in der Gemeinschaft hilfreich ist.
In diesem Sinne: „Suche Frieden und jage ihm nach!“

Ihre Pastorin Miriam Polnau wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Was ist eigentlich die Jahreslosung?

Durch die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen wird für jedes Jahr eine Jahreslosung bestimmt. Jahreslosungen gibt es seit 1934. Initiator war der Pastor und Liederdichter Otto Riethmüller (1889-1939), der zur Bekennenden Kirche gehörte. Als Direktor des Reichsverbands der evangelischen Jugend wollte er den Parolen der Nationalsozialisten einen Bibelvers entgegenstellen und erfand die Tradition der Jahreslosungen. Heute werden diese jährlichen Leitworte von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) ausgewählt und das für einige Jahre im Voraus.
Zur Arbeitsgemeinschaft gehören 20 evangelische und katholische Mitgliedsverbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich. Beim Auswahlverfahren reichen die ÖAB-Mitgliedsverbände jeweils zwei Vorschläge ein. Die Mitgliederversammlung diskutiert dann in vier Gruppen die Spruchvorschläge.
Jede Gruppe einigt sich auf zwei Vorschläge, die im Plenum zur Abstimmung gestellt werden. Der Vers mit der absoluten Mehrheit wird schließlich die Jahreslosung.

AMTSHANDLUNGEN

Die Amtshandlungen finden Sie aus Datenschutzgründen in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

Sie können den Gemeindebrief in den auf S. 26 genannten Standorten erhalten.

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Hiermit möchten wir Sie über zwei personelle Änderungen im Kirchengemeinderat informieren. Paula Budde hat ihr Amt als KGR-Mitglied niedergelegt, um sich verstärkt ihrem Studium und der damit verbundenen Examensvorbereitung zu widmen.
Wir wünschen Paula Budde in der nun beginnenden heißen Phase des Examens viel Kraft und Gottes Segen. Mit ihrer erfrischenden Art war sie für uns alle eine Bereicherung des KGR!

Umso erfreulicher ist es, dass der KGR in seiner Sitzung am 11.09.2018 Jonas Breder als Nachfolger auf die seit geraumer Zeit vakante Stelle gewählt hat. Jonas Breder ist einigen von Ihnen bestimmt schon als aktives Mitglied des Posaunenchores bekannt.
Wir wünschen ihm in seiner neuen Rolle Gottes Segen und viel Spaß und Freude bei der Ausübung des Ehrenamts!

Andrea Gräber

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf lädt ein zur **Gemeindeversammlung**
am **Sonntag, 27.01.2019**
im Anschluss an den Gottesdienst in den Räumen der Kirchengemeinde in der **Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg**.

In einer Gemeindeversammlung soll über die Angelegenheiten der Kirchengemeinde beraten werden. Der Bericht des Kirchengemeinderates aus der aktuellen Arbeit gibt dafür sicherlich einen guten Einstieg, um in dieser Versammlung ins Gespräch zu kommen über das, was die Mitglieder des Kirchengemeinderates und die Mitglieder der Kirchengemeinde gemeinsam bewegen wollen in und für Tonndorf.
Auch Anträge und Anfragen aus der Versammlung können an den Kirchengemeinderat gestellt werden.

Im Namen des Kirchengemeinderates sind Sie herzlich eingeladen von
Pastorin Miriam Polnau, Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Andrea Gräber, Stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Perikopenordnung

Am 1. Advent tritt in der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ in Kraft. Eine mehrjährige Revision der bisherigen Ordnung ist vorausgegangen. Eine solche Ordnung regelt, welche biblischen Texte in den Gottesdiensten als Schriftlesungen vorgetragen werden und zu welchem Text gepredigt wird. Außerdem enthält die Ordnung die Gebetspsalmen für die Gemeinde, die Sprüche der Woche bzw. des Tages und die Halleluja-Verse. Und, nicht zu vergessen, Angaben zu den Liedern, die mit bestimmten Sonntagen bzw. Festtagen verbunden sind.

Die bisher geltende Ordnung stammt von 1978, steht aber in einer Tradition, die weit vor die Reformationszeit in das frühe Mittelalter zurückreicht. Nach dieser Tradition ist ein festgelegter Abschnitt aus den Evangelien der wichtigste Text in einem Sonn- und Festtagsgottesdienst. Das Evangelium gibt das Leitmotiv vor, das dem Sonn- oder Festtag sein Gepräge gibt. Danach richtet sich grundsätzlich auch die Epistel, eine Lesung aus den Briefen des Neuen Testaments (einschließlich der Apostelgeschichte und der Offenbarung an Johannes), und die alttestamentliche Schriftlesung. Zu diesen drei Lesungstexten treten jeweils drei weitere Predigttexte.
Während die Lesungen an ihrem jeweiligen Sonn- oder Festtag Jahr für Jahr dran sind, verteilen sich die insgesamt sechs Predigttexte auf sechs Jahrgänge, so dass an einem bestimmten Sonntag erst im siebenten Jahre wieder über denselben Text gepredigt wird.

Dieses etwas kompliziert wirkende System hat sich grundsätzlich sehr bewährt. Die neue Ordnung übernimmt es mit einer spürbaren Änderung: In den Predigtjahrgängen wechseln sich nun von Woche zu Woche Texte aus dem Alten Testament, den Briefen und den Evangelien ab. Diese Erleichterung für Predigende und Hörende wurde möglich durch die Verdoppelung der alttestamentlichen Texte. Evangelien-, Epistel- und AT-Texte machen jetzt jeweils ein Drittel aus. Vor allem der christlich-jüdische Dialog hat zu einer neuen Hochschätzung des Alten Testaments in allen seinen Teilen geführt. Aber natürlich gibt es auch weitere Änderungen: mehr

Texte, in denen Frauen vorkommen; mehr Texte mit Bezug zu heutigen Lebensfragen; mehr Texte mit Resonanzen in Kunst und Kultur. Die Gebetspsalmen für die gottesdienstliche Gemeinde sind durchgesehen und z.T. neu bestimmt und zugeschnitten worden. Und jeder Sonn- oder Festtag hat nun zwei Lieder der Woche bzw. des Tages, darunter sehr viel mehr neue Lieder als bisher.

Im Kirchenjahr endet künftig die Weihnachtszeit stabil mit der Woche, in die der 2. Februar („Lichtmess“) fällt. Unter die „Weiteren Feste und Gedenktage“ sind einige Tage neu aufgenommen worden, z.B. der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) und der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome (9. November), aber auch der Martinstag (11. November) und der Nikolaustag (6. Dezember).

In drei Büchern hält die neue Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder Einzug in unsere Gemeinden: im Lektionar, aus dem die Schriftlesungen im Gottesdienst vorgelesen werden; im Perikopenbuch, das der Gottesdienstvorbereitung – auch für Lektorinnen und Lektoren – dient; und in einem Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch (EG), das die 32 neuen Lieder enthält, die nicht im Stammteil des EG stehen, dazu alle benötigten Gebetspsalmen.

PUPPENTHEATER

Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit Madsinos Puppenrevue.

Mittwoch, 06. Februar 2019, 16.00 Uhr
im Gemeindehaus
Roterlenweg 11
Spieldauer ca. 50 Minuten
Für Kinder ab 3 Jahren
Eintritt pro Person 7,- Euro

Karten gibt es eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse.

Ermäßigungskarten sind in örtlichen Kitas erhältlich.

KINDERCHORARBEIT

Wandsbeker Kindersingschule und Jugendkantorei St. Stephan

Dienstags
15.15 - 16.00 Uhr
Spatzen I
(5 Jahre - 2. Klasse / Bestandteil im Kursprogramm der SADG)
16.15 - 17.00 Uhr

Lerchen (3. - 5. Klasse)
17.15 - 18.30 Uhr

Jugendkantorei (ab 6. Klasse)

Donnerstags
15.15 - 16.00 Uhr
Spatzen II
(5 Jahre - 2. Klasse / Bestandteil im Kursprogramm der SADG)

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Keine Proben in den Schulferien!
Ort:
Ev.- Luth. Kirchengemeinde
St. Stephan
Gemeindesaal I
Stephanstr. 117, 22047 Hamburg

Infos und Anmeldung:
Kantor Kai Dittmann
Mail:
musik@st-stephan-hamburg.de
Mobil: 01590 - 240 66 50
(außer montags)

Die Jugendarbeit - immer im Wandel

2018 haben wir den Schritt gewagt, in der Region ein gemeinsames KonfiCamp zu veranstalten und wurden nach diesem „TestCamp“ mit einer blühenden Gemeinschaft unter den KonfirmandInnen der vier Gemeinden und ihren Teamern belohnt.
Neben ihren Konfi-Stunden treffen sich viele Jugendliche sehr rege jeden Mittwoch beim Jugendtreff. Selbst Ferien und Renovierungsarbeiten in der Jugendetage hielten sie nicht davon ab.
Das zeigt uns, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Und so soll es auch 2019 ein KonfiCamp geben, dieses Mal auf Föhr. U.a. dafür ist wieder ein neuer Jahrgang in die Teamercard-Ausbildung gestartet. Außerdem werden wir versuchen ein beliebtes Element aus dem Camp in den Alltag zu holen.
So planen wir, regelmäßige Jugendandachten im nächsten Jahr stattfinden zu lassen.

Diakon Elmar Förster

JUGENDGOTTESDIENST

„Worauf wartest du?“
09.12.2018, 18.00 Uhr in
der Kreuzkirche, Kedenburgstr. 10

Diesmal geht ein aufregendes Jahr zuende...
...jedenfalls für den Tonndorfer Posaunenchor...

Das Ende eines Jahres ist immer wieder ein Moment des Innehaltens und vor allem des Rückblickens. So schauen wir voll Dankbarkeit auf das vergangene Jahr und auf viele gelungene Projekte. Zu Beginn des Kirchenjahres gab es das erste Regionalkonzert mit teilnehmenden Bläsern aus allen vier Gemeinden. Dieses Konzert war zugleich der Moment, als das erste Tonndorfer Jungbläserprojekt erfolgreich beendet werden konnte und die Bläser in den bestehenden Chor integriert wurden. Mit nunmehr über 20 Bläsern war der Raum im Gemeindehaus einfach zu eng, und es stand der Umzug in die Kirche für die wöchentlichen Proben an.
Im Januar 2018 haben dann weitere neun Tonndorfer das Unternehmen „Jungbläserprojekt“ gewagt, die seither in zwei Gruppen arbeiten und ihren ersten Auftritt beim diesjährigen Sommerfest hatten.
Außerdem gab es die erste Teilnahme an einen Landesposaunentag mit ganz besonderer Stimmung, wovon sicher noch lange gesprochen und geschwärmt wird. Auch beim diesjährigen Bezirkskonzert in Volksdorf sowie bei regionalen Gottesdiensten haben die Tonndorfer mitgewirkt.

Durch Gespräche mit Bläsern anderer Gemeinden wird auch immer wieder deutlich, welche Begeisterung, Anerkennung und Wertschätzung der Tonndorfer Posaunenchor aus der eigenen Gemeinde erfährt. Wir denken dabei besonders an die begeisterten Worte nach den Gottesdiensten, an die Torten aus dem Seniorenkreis und die Unterstützung in jeder Hinsicht aus den unterschiedlichen Gremien der Gemeinde. Für all das möchten wir uns ganz herzlich bedanken mit einem festlichen Nachmittag mit Liedern und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit und laden Sie dazu in die Tonndorfer Kirche ein:
am 09.12.2018 um 15:00 Uhr.
...und wir sind schon sehr gespannt, was das nächste Jahr für uns bereithält, wenn es auch dann wieder heißt: „GEMEINSAM LUFT BEWEGEN“

Conny Müller

Posaunenchor Tonndorf Online
https://posaunenchor-tonndorf.jimdo.com/

Gemeinsam Luft bewegen

Posaunenchor Tonndorf

Lieder und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit

Sonntag, den
09.12.2018
15.00 Uhr

Kirche Tonndorf
Stein-Hardenberg-Straße

Unsere Spendensammelaktion

Hallo, am 17.10.2018 hatten wir unseren Laternenumzug von unserer Grundschule Tonndorf. Dort hatte der Nicaragua Förderkreis einen Stand mit einem Sparschwein für Spenden aufgebaut. Als wir das Sparschwein gesehen hatten, wollten wir, dass ganz viel Geld zusammen kommt. Wir, das sind Lilly, Tessa und Nika. Wir sind 7 und 8 Jahre alt und gehen in die zweite Klasse.

Wir haben uns das Schwein genommen und sind über den Schulhof gegangen. Damit wir viel Geld bekommen, haben wir die Leute direkt angesprochen und um eine Spende für Nicaragua gebeten. Sie haben uns dann immer gefragt, wofür das Geld ist und dann haben wir geantwortet: „Das Dach vom Kindergarten in Nicaragua ist kaputt.“
Wir haben 167,83 Euro gesammelt und sagen nochmal DANKE an alle Spender.

Von Tessa und Lilly

Odprimo srce – Wir öffnen unser Herz! Weltgebetstag 2019 SLOWENIEN

Seien Sie neugierig auf eines der jüngsten und kleinsten Länder Europas, von dem mehr als 1/3 unter Naturschutz steht, in dem man sich Nelken als Zeichen der Freundschaft und Rosmarin als Zeichen der Erinnerung schenkt, das jedes Jahr am 22. Juni den „Tag der Biene“ feiert, das seinen eigenen „Martin Luther“ hervorgebracht hat – und das sich, nach eigenem Schöpfungsmythos, auf dem Flecken Erde befindet, den Gott bei der Entstehung der Welt für sich selbst reserviert hatte …

„Kommt, alles ist bereit!“ – mit diesen Worten aus dem Gleichnis vom großen Festmahl (Lk 14, 13-24) lädt in diesem Jahr unsere Schwestern-Gemeinde St. Agnes zum Weltgebetstagsgottesdienst ein:

Datum: **Freitag, 1. März 2019**
Beginn: **18.00 Uhr**
Ort: **Kath. Kirchengemeinde St. Agnes, Jenfelder Allee 79**

Anschließend „Festmahl“ im Gemeindehaus!

Wir brauchen die Tiefe von Gebet und Meditation, damit wir frei sind für das Wagnis von Liebe und Solidarität – also: Kommen Sie zahlreich!

Lied im Advent

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!

Matthias Claudius (1740-1815)

	Datum	Tonndorf: 11.00 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche: 11.00 Uhr Kedenburgstr. 10
DEZEMBER	02.12. 1. Advent	(A) 11:00 Pn. M. Polnau	**15:00** Eröffnung Kreuzkirche Propst Bohl, Pastores der Region
	09.12. 2. Advent	11:00 Pn M. Polnau	**18:00** Jugend-GD Diakon E. Förster & Team
	16.12. 3. Advent	11:00 Pn M. Polnau	(A) 11:00 P.K. Grieser mit Kantorei
	23.12. 4. Advent	11:00 P. J. Simonsen	kein GD
	24.12. Hl. Abend	15:00 Krippenspiel 16:30 Christvesper 23:00 Christnacht Pn M. Polnau	15:00 P. K. Grieser 17:00 P. em. J. Blaschke 23:00 P. K. Grieser
	25.12 Christfest I	(A) 11:00 Pn M. Polnau	kein GD
	26.12. Christfest II	11:00 P. em. W. Vogt	**18:00** Wiehnachten op platt U. Mahrt, G. Spiekermann
	30.12.	11:00 Pn Dr. E. Albrecht	kein GD
	31.12. Altjahrsabend	(A) **18:00** Pn M. Polnau	**18:00** Meditations-GD Team + P. C. Matefy
JANUAR	06.01. Epiphanias	**11:00 Regionaler Gottesdienst in Tonndorf mit anschließendem Empfang**	
	13.01.	(A) 11:00 Pn M. Polnau	**18:00** Popularmusikalischer Abendgottesdienst Pn J. Becker
	20.01.	11:00 Konfitaufe Pn M. Polnau	(A) 11:00 P. K. Grieser
	27.01.	11:00 Pn M. Polnau	11:00 FamGo P. K. Grieser
FEBRUAR	03.02.	11:00 Lektorin M. Schmidt	kein GD
	10.02.	(A) 11:00 Pn M. Polnau	**18:00** Überkreuz
	17.02. Septuagesimae	11:00 Pn M. Polnau	(A) 11:00 P. em. J. Blaschke
	24.02.2019 Sexagesimae	11:00 Pn M. Polnau	11:00 FamGo P. K. Grieser
MÄRZ	03.03.2019 Estomihi	11:00 NN	kein GD
	06.03.2019 Aschermittwoch		

GOTTESDIENSTE DER REGION

(A) = Abendmahl; (T) = Taufe

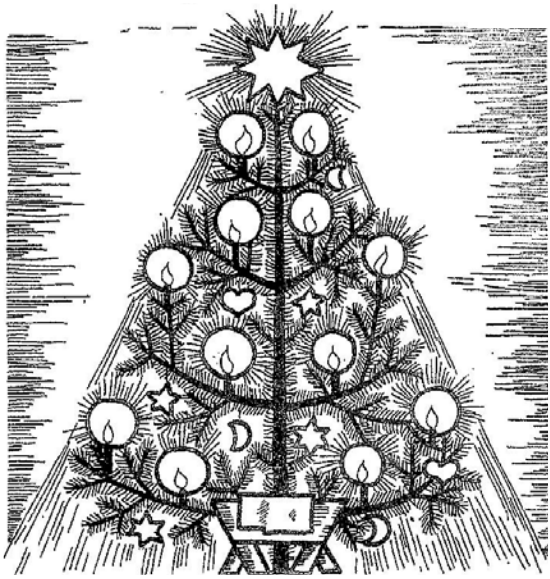
Emmaus: 9.30 Uhr Walddörferstr. 369	**St. Stephan: 10.00 Uhr** Stephanstr. 117	**Datum**	
Sa., 1.12., 18:00 Vorabend-Andacht zum 1. Advent H. Gerstmann	(A) 10:00 P. C. Conradi **Di, 4.12.** 19:00 Adventsandacht	02.12. 1. Advent	DEZEMBER
(A) 9:30 P. em. J. Blaschke	10:00 Bildpredigt Pn. Dr. E. Albrecht **Di, 11.12.** 19:00 Adventsandacht	09.12. 2. Advent	
kein GD	(A) 10:00 Bildpredigt P. C. Conradi **Di, 18.12.** 19:00 Adventsandacht	16.12. 3. Advent	
9:30 Adventsandacht R. Wieprecht	10:00 Miltärdekan Dr. M. Rohde	23.12. 4. Advent	
15:00 P. C. Matefy 18:00 P. C. Matefy	15:00 Krippenspiel 17:00 P. C. Conradi mit Kantorei 23:00 „Christnacht meditativ“ P. C. Conradi	24.12. Hl. Abend	
9:30 P. em. J. Blaschke	(A) 10:00 Pn Dr. E. Albrecht	25.12 Christfest I	
kein GD	10:00 „Weihnachtsliedersingen“ P. C. Conradi	26.12. Christfest II	
18:00 Weihnachtsliedersingen P. C. Matefy	10:00 „Taufen unterm Tannenbaum“ P. C. Conradi	30.12.	
kein GD	(A) **18:00** Jahresschluss-Andacht P. Dr. R. Steffen	31.12. Altjahrsabend	
11:00 Regionaler Gottesdienst in Tonndorf mit anschließendem Empfang		06.01. Epiphanias	JANUAR
kein GD	10:00 Bildpredigt Pn Dr. E. Albrecht	13.01.	
(A) 9:30 P. K. Grieser	(A) 10:00 P. C. Conradi	20.01.	
kein GD	10:00 P. C. Conradi	27.01.	
(A) 9:30 NN	(A) 10:00 Pn Dr. E. Albrecht	03.02.	FEBRUAR
kein GD	10:00 Bildpredigt P. C. Conradi	10.02.	
9:30 Lektorin M. Schmidt	(A) 10:00 Pn Dr. E. Albrecht	17.02. Septuagesimae	
kein GD	10:00 Konfirmandentaufe P. C. Conradi	24.02.2019 Sexagesimae	
(A) 9:30 NN	(A) 10:00 P. C. Conradi	03.03.2019 Estomihi	MÄRZ
	18:30 Andacht Pn Dr. E. Albrecht	06.03.2019 Aschermittwoch	

Winternotprogramm (wieder) in Tonndorf

Für viele von Ihnen ein gewohntes Bild aus vergangenen Zeiten. In diesem Jahr will die Kirchengemeinde Tonndorf wieder Nächstenliebe praktisch leben und hat Container im Rahmen des Winternotprogramms aufstellen lassen. Hier haben wohnungslose Menschen aus Hamburg die Möglichkeit, den Winter mit einem Dach über dem Kopf ohne Kälte zu verbringen. Wie wichtig dies ist, zeigt uns der Bericht im Hamburger Abendblatt über den ersten Todesfall in Hamburg wegen Erfrierens in diesem Winter. Insgesamt gibt es Platz für 4 Menschen. 2 Räume mit einem Bett sowie ein Container mit 2 Betten stehen bereit.

Am 30. Oktober konnten wir den ersten Bewohner begrüßen, der über diesen Winter zu Gast in Tonndorf sein wird. In den ersten Novembertagen werden dann alle 4 Betten belegt sein. Wenn Sie Fragen haben oder z.B. mit Sprachkenntnissen (unser erster Gast spricht z.B. Bulgarisch) bei Bedarf unterstützen wollen und können, melden Sie sich gerne bei Hartmut Schenk oder Thomas Rosenhauer telefonisch, per SMS oder WhatsApp, wie Sie wollen.

Hartmut Schenk
(040 66 15 61)
Thomas Rosenhauer
(0152 - 34 10 63 49) Nur bis 15.01.19



Gottesdienste am Heiligabend

15.00 Uhr Krippenspiel
16.30 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Gottesdienst zur Christnacht
mit Posaunenchor

Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag

11.00 Uhr Abendmahl

Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

11.00 Uhr Predigtgottesdienst

Die Stunde der Großväter

Vortrag von Prof. Eckart Hammer

Der Altersforscher Eckart Hammer ist überzeugt, dass jetzt die Stunde der Großväter angebrochen ist. Während frühere Enkelkinder viel seltener in den Genuss eines Opas kamen, erreichen viele Männer heute – bei guter Gesundheit – das Alter, in dem ihre Kindeskinder zur Welt kommen und aufwachsen. Häufig erleben sie sogar deren Erreichen der Volljährigkeit. Allerdings will diese Chance auch ergriffen sein, denn immer noch stehen die Großmütter als Erste in den Startlöchern, wenn die Rollen für die Enkel verteilt werden. Eckart Hammer rät daher in seinem neue Buch, schon bei der Säuglingsbetreuung – die nötigen Handgriffe zu übernehmen: „Männer sollten nicht warten, bis die Kinder Fußball spielen. Auch Männer können wickeln. Das sollten sie selbstbewusst formulieren und durchhalten.“

Natürlich ist es auch anstrengend, sich um Enkel zu kümmern. Aber alle Seiten haben davon sehr großen Nutzen: Die Eltern werden entlastet, und für die Enkel sind Großväter ganz wichtige Partner, gerade in der so weiblich geprägten Erziehungswelt – zuhause, im Kindergarten und in der Grundschule!

Eckart Hammer erläutert: Es gibt die vier „L“, die nachweislich dafür sorgen, dass man im Alter länger gesund und fit bleibt:

Das LERNEN, also zum Beispiel neugierig zu bleiben wie ein Kind.

Das LAUFEN, also die Bewegung, für die Enkel ebenfalls sorgen.

Das dritte „L“ ist die LIEBE, damit sind soziale Beziehungen gemeint: Gut eingebundene Menschen leben nachweislich länger. Und das vierte „L“ steht für das LACHEN. Spaß zu haben mit den Kindern und ihnen den Spielraum zu geben, den ein strenger Vater gelegentlich etwas Mühe hat zu gewähren.

Eckart Hammer hat auch Tipps für Männer, die keine eigenen Enkelkinder haben parat: Ihre Lebenserfahrung und ihre besondere Perspektive auf das Leben ist in vielen gesellschaftlichen Feldern hochgeschätzt; sei es Vorleser für Senioren oder Kinder, beim Begleiten von Reisen, Erkunden der Natur, beim Radfahren oder in der Krabbelgruppe des Kindergartens. Auch diese „Großväter“ können sich und andere glücklich machen mit dem, was ihnen selbst große Freude bereitet und was sie

SEELSORGE IM ALTER

ohnehin gut können.
Im reich bebilderten und heitergehaltvollen Vortrag stellt der Autor seine Forschungsergebnisse vor und macht Mut für eine selbstbewusste und erfüllende Großvaterzeit.
Nach einem Imbiss besteht die Möglichkeit zu Nachfragen und Austausch.

Jan Simonsen

Vortrag am 25. Januar 2019
18 bis 20 Uhr
Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan
Stephanstr. 117
Anmeldung bis 21.1.2019 bei Pastor Jan Simonsen (040 69 64 50 40)
Eintritt: 7 Euro inkl. Imbiss und Getränk

SENIORENTANZ

Mit dem neuen Jahr startet in unserer Region eine neue Tanzgruppe für Senioren; denn Tanzen ist die charmanteste Art Gymnastik zu treiben, weil sie nicht als anstrengend empfunden wird!
Unter der Anleitung der TrainerInnen für Seniorensport, Claudia Angele und Jürgen Meins (beide TSV-Wandsetal), und Pastor Jan Simonsen wollen wir gerade diejenigen Seniorinnen und Senioren zum Tanzen einladen, deren Beweglichkeit nicht mehr die allerbeste ist. Auch wer mit dem Rollator unterwegs ist, ist herzlich eingeladen. Für die Teilnahme an der Tanzgruppe sind keine Voraussetzungen erforderlich und es muss auch kein Tanzpartner mitgebracht werden. Wir tanzen mit alten und neuen Tanzformen aus aller Welt – mal im Stehen, mal im Sitzen.
Pro Tanznachmittag erbitten wir einen Obulus von 2 €.
Die nächsten Tanznachmittage sind am 4. Januar, 1. Februar und 1. März 2019, von 15-16 Uhr im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan, Stephanstr. 117.
Anmeldung erwünscht (040 69 64 50 40), man darf aber auch einfach so kommen.

Pastor Jan Simonsen

Wir möchten einen Hol- und Bring-Service anbieten.
Weitere Informationen:
Jan Simonsen (040 69 64 50 40)

TANZTERMINE

„... und was tief innen euer Wesen will, wird Melodie.“ R. M. Rilke

Begegnungen in der Meditation des Tanzes 2019

Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68 | Samstags 14.00 – 16.00 Uhr
22.12.18 / 26.01.19/ 23.02.19 / 23.03.19
Ich freue mich auf gemeinsames Tanzen im Kreis mit Euch.

Marion Schenker, Handy 0176 - 2162 58 64

BEWEGUNGSTRAINING

Neue Termine für das Bewegungstraining, jeweils mittwochs, 10 Uhr
12.12./19.12.18/
02.01./09.01./16.01./23.01./30.1./
06.02./13.02./20.02.19

Marion Schenker,
Handy 0176 - 2162 58 64

GEBURTSTAGSKAFFEE

Alle Geburtstagskinder der letzten Monate sind herzlich eingeladen zum Geburtstagskaffee am Donnerstag, **13.12.2018, 15.00 - 16.30 Uhr**, im Gemeindehaus Roterlenweg 11.

GEDÄCHTNISTRAINING

Neue Kurseinheit

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Ein Angebot für Geist, Sinne und Bewegung und ein fröhliches Miteinander

Ort: Gemeindehaus,
Stein-Hardenberg-Str. 68

Termine: Montags
14. + 28.01.,
11. + 25.02.,
11.03.2019
Beginn: **9.30 Uhr!!**

Beitrag: 15 €
Leitung: Antje Stegenwallner
Zertifizierte Trainerin durch den Bundesverband Gedächtnistraining

Auskünfte u. Anmeldung:
Mobil-Nr.: 0175 - 286 62 17

SENIORENFRÜHSTÜCK

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Seniorenfrühstück im Roterlenweg 11. Beginn um 9.00 Uhr mit Kindern und Müttern einer 3. Klasse der Grundschule Tonndorf.

Montags am:
10.12.18,
07.01., 21.01.,
04.02., 18.02.
Ferien
18.03.19

Wir freuen uns auf Sie!
Für Informationen rufen Sie mich auch gerne an.
Karin Kallert Tel.: 040 669 771 69

Karin und Holger Kallert

SENIOREN - SPIELEKREIS

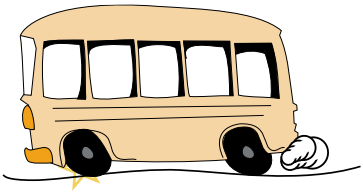
Jeden *Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr* trifft sich ein netter Kreis zum gemeinsamen Spielen im Gemeindehaus Roterlenweg 11. Der Nachmittag beginnt mit Kaffee und Kuchen, dann werden die Karten gemischt... Neue Mitspieler und Mitspielerinnen sind gerne gesehen, vor allem unsere Skat-Runde sucht Verstärkung.

Kommen Sie gerne dazu oder wenden sich bei Interesse vorher an Kurt Nolte, *Tel.: 040 667 474*, der den Kreis zusammen mit Hilde Siekiera leitet.

GEMEINDETAGESAUSFLUG

Über aktuelle Ausfahrten informieren wir Sie per Aushang und über Handzettel in der Kirche und beim Seniorenkreis.

Gisela Siegmann
(Tel.: 040 677 87 22)



„Ich liebe meine Familie sehr, aber ich musste weg. Meine Zukunft, mein Leben war in Gefahr.“ So beginnt die Geschichte des 15jährigen Merhawi, der seine Familie und sein Heimatland verlässt, um dem unbefristeten und unmenschlichen Militärdienst zu entfliehen. Über den Sudan, Libyen und Italien gelangt Merhawi schließlich nach Hamburg.

Merhawi Fsehaye liest aus seinem Buch über die gefährliche Flucht von Eritrea nach Deutschland

AM SONNTAG, DEN 20. JANUAR 2019, 12.00 UHR
IM RAHMEN DES CAFÉ JEDERMANN
GEMEINDEHAUS, STEIN-HARDENBERG-STRAßE 68

KIRCHENGEMEINDERAT (KGR)

Jürgen Barski | 040 *673 17 89*
Marianne Beuck | 040 *66 27 29*
Jonas Breder | *breder.jonas@gmail.com*
Maurice Brey | *b.majid.m@gmail.com*
Andrea Gräber (*stellv. Vorsitzende*)
| *0178 - 837 35 12* | *a.graeber@kirche-tonndorf.de*
Peter Hendoupour | *0176 - 48 15 11 97*
Holger Kallert | 040 *66 97 71 69* | *holgerkallert@web.de*
N.N.
Miriam Polnau (*Vorsitz*)
| 040 *34 867 155* | *0151 - 59 84 06 04*
| *m.polnau@kirche-tonndorf.de*
Heike Rosenhauer | 040 *66 13 14* | *heike.rosenhauer@hotmail.de*
Hartmut Schenk | 040 *66 15 61*
Jörg Schröder | *0163 - 739 97 62*

AUSSCHÜSSE IM KGR

Der Kirchengemeinderat tagt monatlich in nicht-öffentlicher Sitzung. Er berät und beschließt über die Dinge, die im Gemeindeleben zu regeln sind.
Um nach den Gaben zu arbeiten, die jede/r so hat, bildet der Kirchengemeinderat Ausschüsse, in denen zu bestimmten Aufgabenbereichen beraten und dem Kirchengemeinderat Vorschläge zur Entscheidung gemacht werden.
Zur Zeit gibt es in Tonndorf vier Ausschüsse:
Den Bauausschuss mit dem Vorsitzenden Hartmut Schenk, den Friedhofsausschuss mit dem Vorsitzenden Jörg Schröder, den Festausschuss mit dem Vorsitzenden Holger Kallert, den Öffentlichkeitsausschuss mit der Vorsitzenden Andrea Gräber. Sie ist auch Ansprechpartnerin für alle, die sich in der Arbeit mit geflüchteten Menschen engagieren. Wer sich mehr engagieren möchte in der Kirchengemeinde, melde sich gerne bei den Mitgliedern des Kirchengemeinderates.
Eine gute Gelegenheit dazu ist auch die Gemeindeversammlung am 27.01.2019.

So kommen Sie an Ihren Gemeindebrief:

An jedem Standort und bei jedem Schaukasten der Kirchengemeinde sowie in den bekannten Geschäften in und um Tonndorf:

Gemeindehaus SHS - Büroeingang
Schaukasten SHS
Friedhof Tonndorf
Gemeindehaus REW
Schaukasten REW

Sonnenblume
Tonndorfer Hauptstr. 78
Fisch Eichrodt
Tonndorfer Hauptstr. 76

Hirsch-Apotheke
Rahlstedter Straße 41
Kiosk und Backwaren
Wilsonstr. 52
Eggers Stuhl
Tonndorfer Hauptstr. 74
Tonndorfer Apotheke
Tonndorfer Hauptstr. 53
Bäckerei Nur Hier
Im EKZ Tondo
Tonndorfer Hauptstraße 71

Vielen DANK Ihnen allen!

BESTELLFORMULAR FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Ich möchte den Gemeindebrief gern regelmäßig zugeschickt bekommen. Um die Kosten zu decken bin ich bereit, einen Betrag von € _____ pro Jahr beizutragen.
Ich ermächtige die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf oben genannten Betrag von meinem Konto einziehen zu lassen.

Name: _____
Anschrift: _____
IBAN: _____
BIC: _____
Telefonnummer für Rückfragen: _____
Unterschrift: _____

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Stein-Hardenberg-Str. 68, 22045 Hamburg schicken oder im Gemeindebüro abgeben. Vielen Dank!

Sonntag, 3. Februar & 3. März, jeweils von ca. 11 bis 13.30 Uhr
„Tischlein deck Dich" – Gemeinsam kochen, essen und klönen
Unkostenbeitrag: 3 Euro pro Person. Anmeldung am Freitag davor im Gemeindebüro.

Sonntag 16. Dezember & 24. Februar, 16 Uhr
Filmreihe in Emmaus – Klönen, Knabbern, Kirchenkino
Filmgucken im Gemeindehaus mit anschließendem Gespräch.

Jeden 3. Dienstag im Monat, 18 Uhr ! Neue Uhrzeit!
Gesprächskreis Männer
18. Dezember: Adventlicher Abend mit Keksen, Geschichten, Gedichte und Musik
15. Januar 2019:
Thema wird per Aushang bekannt gegeben.
19. Februar 2019: Zu Gast ist Propst em. Helmer-Christoph Lehmann aus Volksdorf mit dem Thema: „Antijüdische Hetze -wie mit mir Fremden umgehen? oder: Antijudaismus ist nur e i n e Form von Hetze."
Für Nachfragen: Werner Wieprecht, Tel: 040 66 44 20

Samstag, 1. Dezember, 14- 17.30 Uhr
Emmaus- Basar – Kommen Sie vorbei, stöbern Sie an den adventlich geschmückten Ständen! Es gibt Selbstgemachtes, Selbstgebasteltes, Weihnachtliches, Bücher und viele Leckereien.

Samstag, 15. Dezember, 16 Uhr
Weihnachtskonzert des gemischten Chores der Hamburger Hochbahn in der Emmauskirche, Leitung: Patrick Scharnewski

Samstag, 22. Dezember, 15 -17 Uhr
Literaturcafé Sonnabend
Bei Kaffee und Kuchen Lesen von kürzeren, weihnachtlichen Texten, ausgewählt von Gunter Drewes.

Sonntag, 17. Februar, 16 Uhr
Benefizkonzert
zugunsten des Kinder-Krebs-Zentrums Hamburg (Universitätsklinik Eppendorf)

Freitag, 1. März, 18 Uhr
Weltgebetstagsgottesdienst
in der kath. Kirchengemeinde St. Agnes, Jenfelder Allee 79, 22045 Hamburg. 8 Gemeinden aus der Region Wandsbek-Tonndorf und Barsbüttel feiern diesen ökumenischen Gottesdienst gemeinsam unter dem Motto: „Kommt, alles ist bereit!", den Frauen aus Slowenien vorbereitet haben.

Freitag, 07.12.2018, 19.30 Uhr
Samstag, 08.12.2018 18.00 Uhr
Celebrate the Joy!
Adventskonzerte der
Happy Gospel Singers

Samstag, 05.01.2019, 15.00 Uhr
Vernissage: Sanierung der Kreuzkirche
Fotografien von Willi Eckloff
zu festlicher Orgel- und
Trompetenmusik

Samstag, 19.01.2019, 18.00 Uhr
Orgel-Wunschkonzert
Bitte senden Sie Ihre
Wünsche bis zum 5.1. an
a.fabienke@kreuzkirche-wandsbek.de

Sonntag 17.02.2019, 18.00 Uhr
Wir werden alle sterben!! - Panik für Anfänger
Ein Kabarettabend mit
Lutz von Rosenberg-Lipinski

Tschüss Kreuzkirche und alles Gute zum Neustart.
Die Zeit mit Euch in Tonndorf war schön!

Samstag, 01.12.2018, 18.10 Uhr
10nach6:
St. Stephan Brass Band
Die St. Stephan Brass Band unter der Leitung von Sérgio Condessa lädt ein zu einem klangvollen und besinnlichen Konzert am Vorabend zum ersten Advent. Eintritt frei - Spenden erbeten

Sonntag, 09.12.2018, 10 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
musikalisch ausgestaltet vom Männerchor Quartett Mozart

Sonntag, 09.12.2018, 15 Uhr
Mädchenchor CANTUS und Lucia-Voices
Kartenvorverkauf ab 13.11.2018
(Eintritt: 12 AK - 10 VVK - 8 erm.)
jeweils zu den Öffnungszeiten
Gemeindebüro St. Stephan, Stephanstr. 117, 22047 Hamburg / Blumenhaus am U-Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt, Ostpreußenplatz 6, 22049 Hamburg / Friseursalon Wiedenroth, Bengelsdorfstr. 1, 22179 Hamburg, Restkarten an der Abendkasse

Sonntag, 16.12.2018, 16.10 Uhr
Adventsmusik im Kerzenschein
mit der Wandsbeker Kindersingschule, der Jugendkantorei St. Stephan und dem Männerchor Quartett Mozart

Freitag, 21.12.2018, 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert
mit der Kantorei St. Stephan und Gästen: Camille Saint-Saëns "Oratorio de Noël" op. 12 in deutscher Sprache und Arcangelo Corelli "Weihnachtskonzert" Op. 6 Nr. 8
Kartenvorverkauf ab 13.11.2018
(Eintritt: 12 AK - 10 VVK - 8 erm.)
jeweils zu den Öffnungszeiten
Gemeindebüro St. Stephan, Stephanstr. 117, 22047 Hamburg / Blumenhaus am U-Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt, Ostpreußenplatz 6, 22049 Hamburg / Friseursalon Wiedenroth, Bengelsdorfstr. 1, 22179 Hamburg, Restkarten an der Abendkasse

Sonntag, 23.12.2018, 15 Uhr
Krippenspiel
(öffentliche Generalprobe) mit der Wandsbeker Kindersingschule

Heiligabend, 24.12.2018, 15 Uhr
Krippenspiel
mit der Wandsbeker Kindersingschule

Heiligabend, 24.12.2018, 17 Uhr
Christvesper
mit der Kantorei St. Stephan

Sonntag, 02. Dezember 2018
15.00 Uhr
Feierlicher Gottesdienst zur Eröffnung der Kreuzkirche
Kreuzkirche
Kedenburgstr. 10

Sonntag, 09. Dezember 2018
15.00 Uhr
Lieder und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit
Kirche Tonndorf
Stein-Hardenberg-Straße 68

Sonntag, 06. Januar 2019
11.00 Uhr
Regionaler Epiphanias-Gottesdienst
mit anschließendem Empfang
Kirche Tonndorf und Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Straße 68

Sonntag, 20. Januar 2019
12.00 Uhr
Mein Weg in die Freiheit
Lesung von Merhawi Fsehaye
Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Straße 68

Mittwoch, 06. Februar 2019
16.00 Uhr
Madsino's Puppentheather
Gemeindehaus Roterlenweg 11

Freitag, 1. März 2019
18 Uhr
Weltgebetstagsgottesdienst unter dem Motto: „Kommt, alles ist bereit!"
Kath. Kirchengemeinde St. Agnes
Jenfelder Allee 79
22045 Hamburg

Seniorenfrühstück
10.12.2018, 07.01.19, 21.01.19, 04.02.19, 18.02.19, 18.03.19
Gemeindehaus Roterlenweg 11
Jeweils 9.00 Uhr

Café Jedermann
16.12.18, 20.01.19, 17.02.19, 17.03.19
Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Straße 68
Jeweils ab 12.00 Uhr nach dem Gottesdienst

Meditatives Tanzen
22.12.18, 26.01.19, 23.02.19, 23.03.19
Gemeindehaus
Stein-Hardenberg-Straße 68
Jeweils 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kochgruppe
Die Kochgruppe beendet aus gesundheitlichen Gründen leider ihre gemeinsame Zeit nach 15 schönen Jahren miteinander.

Gemeindehaus	Roterlenweg 11	REW
Gemeindehaus	Stein-Hardenberg-Straße 68	SHS

Die Telefonnummern der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auf der letzten Seite.

Für Jugendliche und Erwachsene

Alte Tonndorfer	1. Mo./Monat 15.00 SHS	Ilse Püst 66 12 30
Anfänger/Posaune	Do. 17.30 – 19.00 SHS	Cornelia Müller
Posaunenchor	Do. 19.30 – 21.30 SHS	0173-184 12 44
Bibelgesprächskreis	letzter Mo./Monat 14.30 SHS	Pastorin M. Polnau
		0151 - 59 840 604

Eine-Welt-Gruppe

Verkauf am 1. Sonntag nach dem Gottesdienst mit fair gehandeltem Kaffee

H. Alvarez 66 59 06, P. Barski 673 17 89, M. Schenker 66 12 68

Flüchtlingsgruppe/	3. So./Monat	Andrea Gräber
Café Jedermann	12.00 - 15.00 SHS	0178 - 837 35 12
Frauenkreis	1.Mo./Monat 20.00 SHS	Vera Eggers 668 28 02
Hauskreis	1. Mo./Monat 20.00	Edith Karg 66 15 32
		Heike Rosenhauer heike.rosenhauer@hotmail.de
Meditatives Tanzen	Sa./Monat 14.00 - 16.00 SHS	Marion Schenker
	siehe S. 22	0176-21625864
Bewegungstraining	Mi. 10.00-11.30 SHS	Marion Schenker 0176-21625864
Nordic Walking	Mo. 15.00 - 16.00	Marlies Schwenck 66 69 17

Für Senioren

Basteln & Handarbeiten	2.Mo./Monat 14.00 – 16.00	Inge Nann
	Gemeinschaftsraum Stein-Hardenberg-Str. 66	831 53 35
Gedächtnistraining	siehe S. 22	Antje Stegenwallner
		0175-286 62 17
Seniorenspielekreis	Di. 14.00 – 17.00 REW	H. Siekiera, K. Nolte
Seniorenkreis	Do. 15.00 – 16.30 SHS/REW	Marianne Beuck 66 27 29
Seniorenfrühstück	siehe S. 23	Karin Kallert 669 771 69
Tonndorfer Singkreis	14-tägig Fr. 15.00 - 16.30 SHS	Frank Vollers 413 487-10

Fürbittenkreis

Ansprechpartnerin für persönliche Gebetsanliegen — Heike Rosenhauer 66 13 14

Erreichbarkeiten

Pfarramt
Pastorin Miriam Polnau
m.polnau@kirche-tonndorf.de
Tel.: 34 86 71 55
Mobil: 0151 - 59 840 604

Gemeindebüro
Doris Lünsteden
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68
kirchenbuero@kirche-tonndorf.de
Tel.: 66 13 51 Fax: 66 93 55 70
Dienstags 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr

Küster
Uli Schley (Di. und Do.)
Mobil: 0174-271 31 51

Kirchenmusiker
Frank Vollers
f.vollers@kirche-tonndorf.de
www.wandsewanderwegkonzerte.de
Tel.: 413 487-10 Fax: 413 487-09

Projekt „Seelsorge im Alter“
Pastor Jan Simonsen
Stephanstr. 117
j.simonsen@gmx.de
Tel.: 69 64 50 40

Regionale Jugendarbeit
Diakon Elmar Förster
e.foerster@kreuzkirche-wandsbek.de
Mobil: 0151-41435199

Kindertagesheim
Roterlenweg 15
Leitung: Anja Bursee
roterlenweg@eva-kita.de
Tel.: 66 44 70

Friedhof Tonndorf
Ahrensburger Str. 188
Leitung: Wolfgang Rösler
friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de
Tel.: 675 856-0 Fax: 66 05 26

Sozialstation Jenfeld-Tonndorf
Denksteinweg 32
Tel.: 66 51 52

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2019: 18. Januar 2019

Impressum:
Hsg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, 22045 Hamburg. Red.: KGR Tonndorf, v.i.S.d.P.: Pastorin M. Polnau, Layout: Sandra Wiench; Claus Bohlen, Andrea Gräber; Druckerei Absolut Digital. Auflage: 2.000 Stück.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Ausgabe 1/2019

Der Tonndorfer Gemeindebrief möchte Sie über unser gemeindliches Leben informieren. Wir freuen uns über jede Spende, mit der Sie unseren Gemeindebrief unterstützen. Unsere Kontoverbindung lautet:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf / Gemeindebrief
Konto-Nr. 1291 120 911 bei der HASPA /BLZ 200 505 50
IBAN: DE 78200505501291120911 BIC: HASPDEHHXXX